

STANDARDS ZUR BARRIEREFREIHEIT IN SCANDIC HOTELS

Hier stellen wir Ihnen die 159 Punkte unserer Standards zur Barrierefreiheit vor. Sie wurden durch sorgfältiges Nachvollziehen des Weges entwickelt, den unsere Gäste vom Parkplatz durch das ganze Hotel zurücklegen. Wir haben uns auch von Behindertenorganisationen und Gästen mit körperlichen Einschränkungen beraten lassen und außerdem viele Ideen innerhalb unseres eigenen qualifizierten Mitarbeiterteams gesammelt. Auch wenn wir unsere Hotels nur mieten und nicht besitzen, gibt es vieles, das wir tun können. 105 der 159 Punkte sind für alle Hotels obligatorisch. Alle 159 Punkte müssen bei Renovierungsarbeiten oder beim Bau neuer Hotels berücksichtigt werden. Die Standards gelten in allen Ländern, in denen Scandic vertreten ist. Natürlich müssen wir uns auch an die gesetzlichen Vorschriften der jeweiligen Länder halten. Wenn ein Land also für einen bestimmten Punkt strengere Auflagen hat, so haben diese Vorrang.

Wo unsere Standards höher sind als die gesetzlichen Anforderungen, gelten natürlich unsere Standards. Unsere Standards zur Barrierefreiheit sind längst nicht alles, was wir tun. Barrierefreiheit ist etwas, was uns täglich am Herzen liegt, egal in welchem Bereich. Daher sind zum Beispiel Fragen der Sicherheit in Hinblick auf Barrierefreiheit in unseren Sicherheitsbestimmungen berücksichtigt, entsprechende Beschilderungen in unseren Beschilderungsstandards, und so weiter. Mit anderen Worten: Barrierefreiheit spielt im gesamten Scandic-Universum eine wichtige Rolle, und alle Mitglieder unseres Teams werden darin fortgebildet. Die Barrierefreiheit jedes einzelnen Hotels ist auf der jeweiligen Webseite genauer beschrieben. Das tun wir als einzige Hotelkette auf der Welt.

Magnus Berglund, Director of Accessibility Scandic Hotels

BEDÜRFNISSE / ERWARTUNGEN DER GÄSTE

PARKPLATZ UND EINGANG

Obligatorisch
Beim Umbau
Neubau

ANMERKUNGEN

1. Mindestens 2 Behindertenparkplätze mit einer Mindestbreite von 3,6 Metern. <input type="checkbox"/>	X		Trifft nur für unsere eigenen Parkplätze zu
2. Barrierefreie Parkplätze müssen deutlich mit dem Rollstuhlsymbol markiert sein. <input type="checkbox"/>	X		Trifft nur für unsere eigenen Parkplätze zu
3. Zusätzliche Beschilderung an Parkbuchten mit der Aufschrift; "Hilfe erhalten Sie an der Rezeption unter der Rufnummer <input type="checkbox"/> XXX"	X		
4. Deutlich ausgeschilderter und beleuchteter, rollstuhlgerechter Weg zwischen Parkplatz und Eingang. <input type="checkbox"/>	X		
5. Der Abstand vom Parkplatz bis zum barrierefreien Eingang sollte höchstens 25 Meter betragen. <input type="checkbox"/>		X	Trifft nur für unsere eigenen Parkplätze zu
6. Rampen zur Überwindung von Höhenunterschieden mit einer maximalen Steigung von 1:12 am Haupteingang des Hotels und am Ein-/Ausgang des Parkbereichs. <input type="checkbox"/>	X		
7. Markierung in Kontrastfarben an beiden Enden der Rampen. <input type="checkbox"/>	X		
8. Haupteingangstür verfügt über mindestens 800 mm Breite ohne Hindernisse. <input type="checkbox"/>	X		
9. Haupteingangstür soll über mindestens 840 mm Breite ohne Hindernisse verfügen. <input type="checkbox"/>		X	
10. Niedrige oder keine Schwelle an der Eingangstür, um Rollstuhlfahrern den Zugang zu erleichtern. <input type="checkbox"/>	X		
11. Vom Rollstuhl aus erreichbare Nachtglocke mit Schild und Beleuchtung. <input type="checkbox"/>	X		Höhe 1200 mm. Zentraler Maßstab.
12. Automatischer Türöffner an der Eingangstür, maximale Höhe 1200 mm. <input type="checkbox"/>		X	Bei nicht vollautomatischen Türen.
13. Markierung in Kontrastfarben am elektrischen Türöffner. <input type="checkbox"/>	X		
14. Etliche Wegweiser, falls sich der barrierefreie Eingang nicht unmittelbar neben dem Haupteingang/-gebäude des Hotels befindet. <input type="checkbox"/>	X		
15. Markierungen in Kontrastfarben auf dem Boden (im Öffnungsbereich der Tür), falls die Tür über ein automatisches Öffnungssystem verfügt. <input type="checkbox"/>	X		
16. Markierungen in Kontrastfarben für die Tür. <input type="checkbox"/>	X		
17. Markierungen in Kontrastfarben für andere Glasoberflächen. <input type="checkbox"/>	X		
18. Elektrischer Türöffner zwischen Tiefgarage und Aufzug. <input type="checkbox"/>		X	

RECEPTION

19. Mindestens 2 Stockhalter, die am Rezeptionstresen befestigt sind. <input type="checkbox"/>	X		
20. Sitzmöglichkeiten und Tische in der Nähe des Rezeptionstresens. <input type="checkbox"/>	X		
21. Hörschleife an der Rezeption korrekt ausgeschildert. <input type="checkbox"/>	X		
22. Sicherheitsinformationen sollen auch in Blindenschrift an der Rezeption erhältlich sein. <input type="checkbox"/>	X		
23. Vibrierender Wecker/Feueralarm leihweise an der Rezeption erhältlich. <input type="checkbox"/>	X		Deutlicher Hinweis am Rezeptionstresen
24. Eingangsteppich oder Leitstreifen, der sich farblich vom Fußboden abhebt, führt vom Eingang zur Rezeption. <input type="checkbox"/>	X		
25. Falls sich die Rezeption nicht unmittelbar gegenüber dem Eingang befindet, soll ein Leitstreifen vorhanden sein. <input type="checkbox"/>		X	
26. Ein Teil der Rezeption in angemessener Höhe für Gäste im Rollstuhl. <input type="checkbox"/>		X	

BEDÜRFNISSE / ERWARTUNGEN DER GÄSTE

LOBBY

Obligatorisch
Beim Umbau
Neubau

ANMERKUNGEN

27. Gut erreichbare und ausgeschilderte Steckdose zum Aufladen elektrischer Rollstühle. <input type="checkbox"/>		X	Zentraler Maßstab 1200 mm.
28. Laden – hindernisfreie Gänge von mindestens 800 mm Breite. Artikel sind vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
29. Hindernisfreier Weg zwischen Rezeption und Aufzug (rollstuhlgerecht). <input type="checkbox"/>	X		
30. Rollstuhl leihweise erhältlich. <input type="checkbox"/>	X		Der Rollstuhl soll für die Gäste sichtbar platziert sein.
31. Handfeuerlöscher und fahrbarer Feuerlöscher in öffentlichen Bereichen (<i>Lobby, Konferenzraum, Restaurant</i>) <input type="checkbox"/>		X	

AUFZÜGE

32. Deutliche Wegweiser zu rollstuhlgerechtem Aufzug. <input type="checkbox"/>	X		Falls nicht alle Aufzüge rollstuhlgerecht sind.
33. Türöffner (falls die Tür nicht automatisch öffnet). <input type="checkbox"/>		X	
34. Aufzugknopf und Bedienungstafel im Inneren des Aufzugs müssen vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>	X		
35. Aufzugknopf und Bedienungstafeln. Knöpfe mit Blindenschrift in jedem Aufzug und auf jeder Etage. <input type="checkbox"/>		X	
36. Ansagen für jede Etage und für die Fahrtrichtung. <input type="checkbox"/>		X	
37. Spiegel gegenüber der Türen im Inneren des Aufzugs, sodass vom Rollstuhl aus erkennbar ist, wann sich die Türen öffnen/schließen. <input type="checkbox"/>		X	

HAUPTTREPPE UND TREPPEN ZWISCHEN DEN ETAGEN

38. Erste und letzte Treppenstufe deutlich mit einer anderen Farbe versehen (Markierung in Kontrastfarben). <input type="checkbox"/>	X		Etagen + Absätze.
39. Geländer an beiden Seiten des Treppenaufgangs (falls dieser breiter als 105 cm ist). <input type="checkbox"/>		X	
40. Geländer am oberen und unteren Ende der Treppen müssen auf jeder Seite 300 mm über das Ende der Treppe hinausgehen. <input type="checkbox"/>		X	
41. Das Geländer muss sich farblich vom Hintergrund abheben. <input type="checkbox"/>		X	
42. Treppenstufen aus Stein oder Beton müssen an der Kante jeweils mit einer Anti-Rutsch-Oberfläche versehen sein. <input type="checkbox"/>		X	

GARDEROBE

43. Ein Teil der Kleiderbügel/-haken muss vom Rollstuhl aus erreichbar sein, 1200 mm Höhe. <input type="checkbox"/>	X		
---	----------	--	--

KONFERENZRÄUME

44. Mindestens 800 mm breite Türöffnungen. <input type="checkbox"/>		X	
45. Es muss mindestens ein Konferenzraum ohne weichen Bodenbelag (Textil) vorhanden sein. <input type="checkbox"/>		X	
46. Wenn der Raum über ein Telefon verfügt, muss es vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>	X		
47. Kleiderbügel bzw. -haken für Jacken und Mäntel müssen vom Rollstuhl aus erreichbar sein, 1200 mm Höhe. <input type="checkbox"/>	X		
48. Hörschleifen für Konferenzen leihweise erhältlich. <input type="checkbox"/>		X	
49. Permanente Hörschleifen in allen großen Konferenzräumen (Theaterbestuhlung mit maximal 50 Plätzen). <input type="checkbox"/>		X	Neubauten, nach Möglichkeit alles erfüllt.
50. In allen Räumen und Bereichen mit Mikrofonausstattung muss eine Hörschleife installiert sein. <input type="checkbox"/>		X	Nur Neubauten.
51. Schild, das auf eine Hörschleife bei Konferenzen hinweist. <input type="checkbox"/>		X	

BEDÜRFNISSE / ERWARTUNGEN DER GÄSTE

KONFERENZRÄUME

	Obligatorisch	Beim Umbau Neubau	ANMERKUNGEN
52. Die niedrigste Unterkantenhöhe des Whiteboards darf 1200 mm nicht überschreiten. <input type="checkbox"/>	X		
53. Bühne – für Rollstuhlfahrer zugänglich. <input type="checkbox"/>	X		Maximales Gefälle der Rampe < 1:12
54. Podium – Alternative für Rollstuhlfahrer muss vorhanden sein. <input type="checkbox"/>		X	
55. Leicht zugänglicher Platz für Rollstuhlfahrer im Raum. <input type="checkbox"/>	X		
56. Keine oder niedrige Türschwelle, um Rollstuhlfahrern den Zugang zu erleichtern. <input type="checkbox"/>	X		

BREAKOUT-BEREICHE

57. Vor den Konferenzräumen müssen Sitzplätze vorhanden sein. <input type="checkbox"/>	X		
--	---	--	--

F&B-RESTAURANTBEREICHE

58. Buffets müssen eine Höhe von 850 – 900 mm haben und vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>		X	
59. Gläser, Geschirr und Besteck müssen vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>	X		
60. Es muss ein separater Buffetbereich für Allergiker vorhanden sein. <input type="checkbox"/>	X		

GÄSTETOILETTEN (BEHINDERTENTOILETTEN)

61. Schilder, die den Weg zu behindertengerechten Toiletten anzeigen. <input type="checkbox"/>	X		
62. Mindestens 800 mm breite Türöffnung. <input type="checkbox"/>	X		900 mm sind empfohlen.
63. Mindestens 840 mm breite Türöffnung. <input type="checkbox"/>		X	900 mm sind empfohlen.
64. Haltegriff auf der Innenseite der Tür, unterhalb des Türgriffs. <input type="checkbox"/>	X		
65. Türschloss mit Hebel, siehe Liste mit Erläuterungen. <input type="checkbox"/>		X	
66. Keine oder niedrige Türschwelle, um Rollstuhlfahrern den Zugang zu erleichtern. <input type="checkbox"/>	X		
67. Alarm. <input type="checkbox"/>	X		Entspricht den Sicherheitsvorschriften des Scandic Safety & Security Manuals.
68. Spiegel über dem Waschbecken muss vom Rollstuhl aus nutzbar sein. <input type="checkbox"/>	X		
69. Ganzkörperspiegel an der Wand. <input type="checkbox"/>		X	
70. Markierung in Kontrastfarben hinter dem WC. <input type="checkbox"/>		X	
71. Hängender Papierkorb an der Wand, muss sich vom Rollstuhl aus öffnen lassen. <input type="checkbox"/>	X		
72. Kleiderbügel bzw. -haken müssen vom Rollstuhl aus erreichbar sein, 1200 und 1600 mm Höhe. <input type="checkbox"/>	X		

WASCHBECKEN

73. Maximalhöhe des Waschbeckens 780 mm. Oberkante. <input type="checkbox"/>	X		
74. Freie Ablage unmittelbar neben Waschbecken/WC. <input type="checkbox"/>		X	
75. Rollstuhl muss unter das Waschbecken passen. <input type="checkbox"/>	X		
76. Einhebelwassermischer oder berührungslose Bedienung. <input type="checkbox"/>	X		
77. Seifenspender, vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
78. Handtücher oder elektrische Handtrockner vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
79. Stockhalter, x 1, 1200 mm Höhe. <input type="checkbox"/>		X	

BEDÜRFNISSE / ERWARTUNGEN DER GÄSTE

TOILETTEN

Obligatorisch
Beim Umbau
Neubau

ANMERKUNGEN

80. Einklappbare Armstützen. <input type="checkbox"/>	X		
81. Toilettenpapierhalter an Armstütze und Wand. <input type="checkbox"/>	X		
82. Mindestens eine öffentliche, behindertengerechte Toilette, soll über einen elektrischen Türöffner verfügen, wenn die Tür nach außen öffnet. <input type="checkbox"/>		X	Nur Neubauten.
83. Die Tür der behindertengerechten Toilette soll sich farblich abheben, oder mit Kontrastfarben markiert sein. <input type="checkbox"/>		X	

WEGWEISER

84. Deutlich in Kontrastfarben markiert. <input type="checkbox"/>	X		
85. Auf einer maximalen Höhe von 1600 mm. <input type="checkbox"/>		X	

SCHLAFBEREICH BEHINDERTENGERECHTE ZIMMER

86. Telefon ist vom Bett aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
87. Alarm ist vom Bett aus erreichbar. <input type="checkbox"/>		X	Entspricht den Sicherheitsvorschriften des Scandic Safety & Security Manuals.
88. Fernsehbedienung auf dem Nachttisch. <input type="checkbox"/>	X		
89. Betthöhe an Kopf- und Fußende verstellbar. <input type="checkbox"/>		X	Trifft auf beide Betten zu.
90. Zusätzliche Steckdose für elektrisch verstellbare Betten an der Wand unterhalb des Kopfteils. <input type="checkbox"/>		X	
91. Empfohlene Gesamthöhe des Bettes beträgt 550 mm, einschließlich Matratze. <input type="checkbox"/>	X		
92. Mindestens 800 mm freier Fußboden auf beiden Seiten des Bettes. <input type="checkbox"/>	X		
93. Mindestens 900 mm freier Fußboden auf einer Seite des Bettes, siehe Liste mit Erläuterungen. <input type="checkbox"/>		X	Rechts/links jeweils 50/50 verteilt.
94. Licht muss sich vom Rollstuhl aus löschen lassen. <input type="checkbox"/>	X		

SONSTIGES BEHINDERTENGERECHTE ZIMMER

95. Behindertengerechte Zimmer müssen über eine Verbindungstür zu einem Nachbarzimmer verfügen. <input type="checkbox"/>		X	Anzahl für jedes Projekt jeweils einzeln zu klären.
96. Die Hälfte der behindertengerechten Zimmer (max. 10) sollen über eine Türautomatik verfügen. <input type="checkbox"/>		X	
97. Zwei Türspione: Einer auf Standardhöhe und einer auf 1200 mm Höhe. <input type="checkbox"/>	X		
98. Elektrischer Türöffner (sofern im jeweiligen Land gesetzlich vorgeschrieben). <input type="checkbox"/>		X	
99. Wenn ein elektrischer Türöffner vorhanden ist, muss er in Kontrastfarben markiert sein. <input type="checkbox"/>	X		
100. Behindertengerechte Zimmer ohne Türautomatik sollen über Freilaufürschließer verfügen. <input type="checkbox"/>		X	
101. Haltegriff auf der Innenseite der Tür, falls kein automatischer Schließmechanismus vorhanden ist. <input type="checkbox"/>	X		
102. Mindestens 800 mm breite Türöffnung am Zimmereingang. <input type="checkbox"/>	X		
103. Kleiderschrank muss sich vom Rollstuhl aus öffnen lassen. <input type="checkbox"/>	X		
104. Hut-/Jackenablage, 1200 mm Höhe. <input type="checkbox"/>	X		
105. Kleiderschrankregal ist vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		

BEDÜRFNISSE / ERWARTUNGEN DER GÄSTE

SONSTIGES BEHINDERTENGERECHTE ZIMMER

Obligatorisch
Beim Umbau
Neubau

ANMERKUNGEN

106. Alle Lichtschalter müssen vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>		X	
107. Bodenbeleuchtung muss sich vom Rollstuhl aus ein-/ausschalten lassen. <input type="checkbox"/>	X		
108. Schreibtisch – vom Rollstuhl aus nutzbar. <input type="checkbox"/>	X		
109. Steckdose am Schreibtisch ist vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>		X	
110. Visueller Feueralarm. <input type="checkbox"/>		X	
111. Zimmerthermostat so platziert, dass er vom Rollstuhl aus erreichbar ist, zentraler Maßstab 1200 mm. <input type="checkbox"/>		X	
112. Mobiler Personenlifter soll im Hotel verfügbar sein (einer pro Hotel). <input type="checkbox"/>		X	Nur Neubauten.
113. Falls im Zimmer ein Safe vorhanden ist, muss er vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>		X	
114. Falls im Zimmer ein Kühlschrank/eine Minibar vorhanden ist, muss dieser/ diese vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>			
115. Der Hotelcard-Schalter muss vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>			

BAD BEHINDERTENGERECHTE ZIMMER

116. Mindestens 800 mm breite Türöffnung am Eingang zum Bad. <input type="checkbox"/>	X		
117. Haltegriff unterhalb des Türgriffs auf der Innenseite der Tür, oder Schiebetür. <input type="checkbox"/>	X		
118. Keine oder niedrige Türschwelle, um Rollstuhlfahrern den Zugang zu erleichtern. <input type="checkbox"/>	X		
119. Alarm. <input type="checkbox"/>	X		Entspricht den Sicherheitsvorschriften des Scandic Safety & Security Manuals.
120. Maximalhöhe des Waschbeckens beträgt 780 mm, Oberkante. <input type="checkbox"/>	X		
121. Rollstuhl muss unter das Waschbecken passen. <input type="checkbox"/>	X		
122. Einhebelwassermischer ist vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
123. Seifenspender ist vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
124. Handtücher sind vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
125. Kleiderbügel bzw. -haken müssen vom Rollstuhl aus erreichbar sein, 1200 und 1600 Höhe. <input type="checkbox"/>	X		
126. Spiegel über dem Waschbecken muss vom Rollstuhl aus nutzbar sein. <input type="checkbox"/>	X		
127. Falls ein Make-up-Spiegel vorhanden ist, muss er vom Rollstuhl aus erreichbar sein. <input type="checkbox"/>	X		
128. Föhn ist vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		

DUSCHE

129. Für Rollstuhlfahrer zugänglich. <input type="checkbox"/>	X		
130. Thermostathahn. <input type="checkbox"/>	X		
131. Ein Duschgel-/Shampoo-Spender, vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
132. Freiraum (Maximalhöhe 1200 mm). <input type="checkbox"/>	X		
133. Duschstuhl vorhanden. <input type="checkbox"/>	X		
134. Duschstuhl mit Rücken- und Armlehnen, obligatorisch bei Neuanschaffungen. <input type="checkbox"/>		X	
135. Handtücher sind vom Rollstuhl aus erreichbar. <input type="checkbox"/>	X		
136. Kleiderhaken müssen auf zwei verschiedenen Höhen vorhanden sein. <input type="checkbox"/>	X		

BEDÜRFNISSE / ERWARTUNGEN DER GÄSTE

DUSCHE

Obligatorisch
Beim Umbau
Neubau

ANMERKUNGEN

137. Bei Ankunft des Gastes muss sich der Duschkopf auf der niedrigsten Höhenstufe befinden. <input type="checkbox"/>	X		Hängt von den jeweiligen Maßen ab.
138. Die niedrigste Höhenstufe des Duschkopfes darf 1200 mm nicht überschreiten. <input type="checkbox"/>		X	
139. Duschvorhang oder Glaswand. <input type="checkbox"/>			
140. Duschwand aus Glas. <input type="checkbox"/>		X	In Neubauten, bei Umbauten oder auszuwechseln, wo die Maße es zulassen.
141. In der Dusche müssen Haltegriffe vorhanden sein. <input type="checkbox"/>		X	

TOILETTENBEREICH

142. Einklappbare Armstützen. <input type="checkbox"/>	X		
143. Einklappbare, höhenverstellbare und abnehmbare Armlehnen auf beiden Seiten. Siehe Liste mit Erläuterungen. <input type="checkbox"/>		X	
144. Toilettenpapierhalter an Armstütze und Wand. <input type="checkbox"/>	X		
145. Markierung in Kontrastfarben hinter dem WC. <input type="checkbox"/>		X	
146. Hängender Papierkorb an der Wand, muss sich vom Rollstuhl aus öffnen lassen. <input type="checkbox"/>		X	

ZIMMER FÜR ALLERGIKER

147. Das Zimmer muss absolut rauchfrei, bzw. noch nie von einem Raucher benutzt worden sein. Es muss möglich sein, ein Fenster im Zimmer zu öffnen (ein Lüftungsfenster ist ausreichend). <input type="checkbox"/>	X		
148. Allergikerzimmer müssen sich auf einer eigenen Etage bzw. einem eigenen Korridor befinden, wo keine Gäste mit Pelztieren untergebracht werden. <input type="checkbox"/>		X	
149. Gäste mit Allergien dürfen vor ihrer Zimmertür oder auf dem Allergikerkorridor nie einem Hund oder anderen Pelztieren begegnen. <input type="checkbox"/>		X	
150. Frisch gestrichene Zimmer dürfen erst nach Ablauf von drei Monaten als Allergikerzimmer angeboten werden, da die Farbe zuerst aushärten muss. <input type="checkbox"/>		X	
151. Allergikerzimmer müssen immer über einen Holzfußboden verfügen. <input type="checkbox"/>			
152. Lose Teppiche müssen, sofern vorhanden, entfernt werden, bevor das Zimmer als Allergikerzimmer vergeben wird. <input type="checkbox"/>	X	X	
153. Kissen/Decken müssen aus synthetischen Materialien bestehen. <input type="checkbox"/>	X		
154. Die Matratze muss aus synthetischen Materialien bestehen. <input type="checkbox"/>	X		
155. Die Zimmer und Betten dürfen nicht mit Tagesdecken oder Zierkissen ausgestattet sein. <input type="checkbox"/>	X		
156. Bettwäsche und Handtücher müssen mit einem zertifizierten Bio-Waschmittel gewaschen werden. <input type="checkbox"/>	X	X	
157. Reinigung. <input type="checkbox"/>	X		Siehe Scandics Reinigungsrichtlinien/-manual.
158. Die bereitgestellten Badezimmerprodukte müssen parfümfrei sein. <input type="checkbox"/>	X		
159. Duftende Blumen und Pflanzen in Zimmernähe sind zu vermeiden. <input type="checkbox"/>	X		